

Grundsätze der Energiepolitik Arlesheim

Die Energiepolitik in der Energiestadt Arlesheim orientiert sich wie Bund und Kanton an den Zielen der 2000 Watt-Gesellschaft.

Energieeffizienz hat in der Gemeinde oberste Priorität.

Die Raumplanung richtet sich nach nachhaltigen und energieeffizienten Kriterien.

Die Gemeinde Arlesheim fördert eine energieeffiziente Mobilität.

Die Gemeinde Arlesheim übernimmt bei der rationellen Energienutzung und beim Einsatz erneuerbarer Energien eine Vorbildfunktion.

Die Gemeinde Arlesheim verfolgt eine aktive Kommunikation ihrer Energie- und Verkehrspolitik.

Qualitative Ziele

Die Gemeinde Arlesheim richtet sich bei den gemeindeeigenen Bauten und Anlagen nach dem jeweils geltenden Gebäudestandard (aktuell: Gebäudestandard 2011¹). Plus-Energiebauten werden angestrebt.

Arlesheim fördert die Nutzung erneuerbarer Energieträger und Abwärme. Die Festlegung von Prioritäten zur Energienutzung und die Ausscheidung von Versorgungsgebieten erfolgt gemäss der Energiesachplanung.

Die Gemeinde Arlesheim schafft behörden- und eigentümergebundene Instrumente sowie Anreizsysteme für die energieeffiziente Bauweise von privaten Bauten.

Die Gemeinde Arlesheim fördert energieeffiziente Verkehrslösungen insbesondere den Langsamverkehr sowie den Öffentlichen Verkehr.

Die verkehrsrelevante Siedlungsentwicklung richtet sich auf die Gebiete aus, die gut mit dem Öffentlichen Verkehr erschlossen sind.

Die Gemeinde Arlesheim ist bestrebt, den Wasserverbrauch zu senken und fördert wassersparendes Verhalten.

Das Beschaffungswesen der Gemeinde Arlesheim richtet sich nach nachhaltigen Einkaufsrichtlinien.

Die Gemeinde Arlesheim unterstützt die Bevölkerung, energiebewusst zu handeln, motiviert sie, den Energieverbrauch zu reduzieren und fördert aktiv die Verwendung von erneuerbaren Energien.

Quantitative Ziele ganze Gemeinde

(*Vorgaben in Anlehnung an die 2000-Watt-Gesellschaft, Basis 2005)

*Der gesamte Stromverbrauch (Primärenergie) sinkt bis ins Jahr 2020 um 10%.

*Bis ins Jahr 2020 stammen 60% des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energien (naturemade basic). Davon sollen mind. 5% Ökostrom (naturemade star) sein.

Bis ins Jahr 2020 werden jährlich 20 thermische Solaranlagen (ohne gesetzlich vorgeschriebene) installiert.

Bis ins Jahr 2020 sind PV-Anlagen mit einer totalen Leistung vom 800 kWp installiert, was einem jährlichen Zuwachs von 50 kWp pro Jahr entspricht (ca. 500m² pro Jahr).

Quantitative Ziele Verwaltung

*Der Energieverbrauch (Raumwärme + Warmwasser) sinkt bis ins Jahr 2020 um 25%.

*Der Stromverbrauch sinkt bis ins Jahr 2020 um 5%.

*Der Anteil an fossilen Treibstoffen sinkt bis ins Jahr 2020 um 22%.

*Der Anteil an erneuerbaren Energien am Gesamtwärmeverbrauch (Raumwärme + Warmwasser) beträgt bis ins 2020 50%.

*Der Anteil an Strom aus erneuerbaren Energien am gesamten Stromverbrauch bleibt bei 100%.

¹ Herausgeber: Energiebeauftragte grosser Städte, link: <http://www.energiestadt.ch/d/gebaeudestandard.php>